



1. Oktober 2013

Bewerbungsfrist endete in der Nacht zum 1. Oktober 2013

127 Kommunen interessieren sich für eine alla hopp!-Anlage

Stifter Dietmar Hopp begeistert von Resonanz

Metropolregion Rhein-Neckar, 1. Oktober 2013. In der Nacht zum Dienstag, den 1. Oktober 2013, endete die Bewerbungsfrist für die Aktion alla hopp!. 127 Städte und Gemeinden haben „ihren Hut in den Ring geworfen“; sie interessieren sich für eine Bewegungs- und Begegnungsanlage der Dietmar Hopp Stiftung.

Seit der Bekanntgabe der Aktion am 13. Juni 2013 war es den insgesamt 290 Kommunen der Metropolregion Rhein-Neckar möglich, sich um eine der 18 alla hopp!-Anlagen im Gesamtwert von 40 Millionen Euro zu bewerben. „Unser Ziel ist es, die Metropolregion in Bewegung zu bringen und dabei alle Generationen einzubinden. Dass wir mit der Aktion alla hopp! auf so große Resonanz bei den Kommunen und in der Bevölkerung stoßen, freut mich sehr!“, so Stifter Dietmar Hopp.

„Die Bewerbungen kommen aus allen Ecken der Metropolregion Rhein-Neckar“, berichtet Sandra Zettel, Projektleiterin der Aktion alla hopp!. „Das ist hervorragend, denn mit unserer Aktion wollen wir das gesamte Gebiet abdecken. Bei der Entscheidung wird auf eine ausgewogene Verteilung geachtet, so dass alle Menschen nah dran sind an alla hopp!. Wir sind gespannt, welche Kommunen das Rennen machen.“

Die eingereichten Unterlagen werden nun zunächst auf Form und Vollständigkeit der Angaben geprüft. Dann ist es Aufgabe der von der Stiftung eingesetzten Kommission, die eingereichten Bewerbungen zu sichten. Bei der Beurteilung spielt das bürgerschaftliche Engagement in der Kommune eine Rolle, ebenso wie beispielsweise Lage, Infrastruktur und städtebauliche Aspekte des Grundstücks, mit dem sich die Kommune beworben hat. Diese Kriterien spiegeln sich im Onlinefragebogen wider, der von den Bewerberkommunen auszufüllen war. Die abschließende Entscheidung über die 18 künftigen alla hopp!-Standorte fällt die Dietmar Hopp Stiftung und benachrichtigt die Bewerber dann im Frühjahr 2014. Nach und nach werden in der gesamten Metropolregion die 18 Anlagen aus drei bis vier Modulen entstehen. Im Sommer 2014 wird voraussichtlich der Bau der ersten alla hopp!-Anlage beginnen.

Eine **Übersicht über die interessierten Kommunen** finden Sie im Internet unter <https://www.alla-hopp.de/18x-alla-hopp/interessierte-kommunen/>

Hinweis für Journalisten:

Bildmaterial steht im Pressebereich unter folgendem Link für Sie zum Download bereit:

<https://www.alla-hopp.de/presse/pressebilder>



Kurzprofil alla hopp!

Die Aktion alla hopp! ist ein Angebot für alle und verbindet Jung und Alt durch die Freude an der Bewegung. Die Dietmar Hopp Stiftung errichtet dazu 18 generationsübergreifende Bewegungs- und Begegnungsräume. Das ganzheitliche Konzept zur Bewegungsförderung wurde gemeinsam mit Experten erarbeitet. Die 290 Kommunen der Metropolregion Rhein-Neckar konnten sich bis 30. September 2013 online bewerben. Die alla hopp!-Anlagen bestehen aus drei bis vier Modulen. Empfohlen wird eine Grundstücksgröße von rund 5.000 Quadratmetern. Im Bewegungsparcours bieten sich für alle Generationen verschiedenste Möglichkeiten, Kraft, Ausdauer, Gleichgewicht, Beweglichkeit und Koordination in unterschiedlichen Anforderungsgraden zu trainieren. Ein Kinderspielplatz hält Spielmöglichkeiten bereit, die die Motorik und die Kognition der Kleinsten ansprechen. Der Spiel- und Bewegungsplatz für Kinder im Schulalter lädt zum Mitgestalten und Austoben ein. Bei ausreichend großer und geeigneter Fläche, kann optional ein Parcours für jugendliche Sportler angeschlossen werden. Die Anlagen bieten Nutzungsmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gehhilfe. Mit der Aktion alla hopp! schlägt die Dietmar Hopp Stiftung eine Brücke zwischen ihren vier Förderbereichen Sport, Medizin, Soziales und Bildung. Für die auf mehrere Jahre angelegte Aktion alla hopp! plant die Dietmar Hopp Stiftung einen Betrag in Höhe von 40 Millionen Euro ein. Weitere Informationen unter www.alla-hopp.de.

Ansprechpartner für die Presse

Susanne Ackermann
Donner & Doria Public Relations GmbH
Gaisbergstraße 16
69115 Heidelberg
T: 06221 58787-33
F: 06221 58787-39
presse@alla-hopp.de
www.alla-hopp.de

Über die Dietmar Hopp Stiftung

Die Dietmar Hopp Stiftung wurde 1995 gegründet, um die Umsetzung gemeinnütziger Projekte zu ermöglichen. Das Stiftungsvermögen besteht überwiegend aus SAP-Aktien, die Dietmar Hopp aus seinem privaten Besitz eingebracht hat. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung, die zu den größten Privatstiftungen Europas zählt, über 350 Millionen Euro ausgeschüttet. Der Schwerpunkt der Förderaktivitäten liegt in der Metropolregion Rhein-Neckar, mit der sich der Stifter besonders verbunden fühlt. Auf Antrag fördert die Stiftung Projekte gemeinnütziger Organisationen in den Bereichen Jugendsport, Medizin, Soziales und Bildung. Darüber hinaus setzt die Dietmar Hopp Stiftung ihre satzungsgemäßen Zwecke durch eigene Förderaktionen um. Die neueste Aktion will unter dem Titel „alla hopp!“ alle Generationen für mehr Bewegung begeistern. Daher spendet die Stiftung Bewegungs- und Begegnungsanlagen an 18 Kommunen der Region im Gesamtwert von 40 Millionen Euro. Die Dietmar Hopp Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen, im Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar und in der Sportregion Rhein-Neckar e.V.



Dietmar Hopp Stiftung

Raiffeisenstraße 51

68789 St. Leon-Rot

T: 06227 8608550

F: 06227 8608571

info@dietmar-hopp-stiftung.de

www.dietmar-hopp-stiftung.de